

Autorenhinweise

Bitte machen Sie folgende Angaben:

Format

Sie haben die Wahl zwischen zwei Formaten:

a) Full Paper: dieses traditionell erfolgreiche Format ermöglicht Ihnen die Darstellung und Diskussion Ihrer Ergebnisse in angemessenem Umfang. Sie können ein deutsch oder englisch abgefasstes Manuskript einreichen – wir übernehmen die Übersetzung in die jeweils andere Sprache. Damit erreichen Sie die größtmögliche Zielgruppe weltweit.

b) Schadensfall: dieses kompakte Publikationsformat können Sie ebenfalls auf Deutsch oder Englisch einreichen. Es dient zur Darstellung einer Schadensfalluntersuchung als Praxisbeispiel aus der Industrie.

Autor(en)

vollständige Korrespondenzadresse(n), Vornamen ausgeschrieben, E-Mail-Adresse(n)

Schlagworte

Mit maximal zehn Schlagworten sollte der Inhalt (einschließlich der untersuchten Werkstoffe) treffend repräsentiert werden.

Kurzfassung

Eine Länge von zehn Zeilen sollte nicht wesentlich überschritten werden.

Einleitung

Motivieren Sie in diesem Abschnitt Ihren Beitrag und ordnen Sie dessen spezielles Thema in das Fachgebiet und die bisherigen Arbeiten zu diesem Thema ein.

Hauptteil des Manuskripts

Eine Übersetzung in die jeweils andere Sprache wird von der Redaktion vorgenommen bzw. vermittelt. Den Autoren wird vom Verlag ein Probeausdruck (Druckfahnen) für abschließende Korrekturen zur Verfügung gestellt.

Bitte keine Kopf- oder Fußzeilen, keine Endnoten und sonstige Verweise und auch keine automatischen Aufzählungszeichen verwenden.

Bilder und Bildunterschriften

Bilder bitte nicht im Text anordnen, sondern als Einzeldateien liefern. Die Bildunterschriften bitte in nummerierter Reihenfolge separat am Ende des Textmanuskriptes (word.doc) auflisten. Alle graphischen Darstellungen und mikroskopischen Bilder werden als *.tif oder *.jpg Dateien in einer Auflösung von mindestens 300 dpi benötigt. Bitte achten Sie darauf, dass der μ -Balken und bildinterner Text ausreichend große sind, sodass diese auch nach einer Verkleinerung entsprechend dem Format der Zeitschrift noch gut zu erkennen sind. Zusammenhängende Bilder, z.B. Bilder 1a bis c, bitte einzeln abspeichern und einsenden sowie mit einer allgemeinen oder Einzelbildunterschrift für die Teilbilder versehen.

Tabellen und Tabellenunterschriften

Tabellen bitte nicht im Text anordnen, sondern in nummerierter Reihenfolge nach dem Fließtext (im word.doc), ebenso die Tabellenunterschriften.

Literatur

Bitte fassen Sie die Literatur in der im Text zitierten Reihenfolge zusammen und kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Angaben. Zur Vereinheitlichung der Literaturangaben bitten wir Sie, die folgende Formatierung zu verwenden:

- [1] Muster für Zeitschrift
- [2] Muster für Buch
- [3] Muster für Tagungsbeitrag
- [4] Muster für Patent

- [1] Walker, C.B.; Schneider, S.: Acta metall. 39 (1980) 8, 370-375
- [2] Walker, C.B.; Schneider, S.: Schleifen und Polieren, 3. Auflage, Hanser-Verlag, München, Deutschland, 1989, S. 320ff
- [3] Walker, C.B.; Schneider, S.: Schleifen und Polieren, in: Proc. Int. Conf. Metallography, 1997, G. Petzow (Ed.), Springer-Verlag, Berlin, 1998
- [4] Theiner W. A.; Altpeter I.: DE Patent No. 4235387, 21. Okt. 1992

Autorenvorstellung (Kurzbiographie mit Foto)

Auf vielfachen Wunsch der Leserschaft möchten wir die zwei Hauptautoren kurz vorstellen. Um dem Charakter der Praktischen Metallographie gerecht zu werden, schlagen wir vor, neben dem(r) federführenden Korrespondenzautor(in) diejenige Person vorzustellen, die für den praktischen Anteil (also die präparativen bzw. experimentellen Arbeiten) verantwortlich ist.

Die Kurzbiographie wird in Englisch verfasst und darf maximal 320 Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassen. Bitte liefern Sie die Autorenfotos in ausreichender Qualität (*.jpg oder *.tif; 300-600 dpi).

Bitte überprüfen Sie vor der Einsendung nochmals folgende Punkte:

- Text im Word-Format
- Bilder als separate Dateien und in ausreichender Qualität
- 2x Autorenbiographie mit je max. 320 Zeichen und Foto
- Literaturangabe im oben angegebenen Format

Senden Sie Ihr Manuskript

per E-Mail an: pmeditor@materialography.net

oder per Post (CD) an: Prof. Dr. Frank Mücklich
Universität des Saarlandes
Funktionswerkstoffe PF151150
66041 Saarbrücken
Tel.: +49 681 302 70500
Fax.: +49 681 302 70502